Information zur Erhebung personenbezogener Daten nach der DSGVO

► für Bewerber

Den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung unserer Website oder bei einem sonstigen Kontakt zwischen uns nehmen wir sehr ernst. Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten.

I. Datenverarbeiter

1.1

LMS Agrarberatung GmbH
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock
Geschäftsführerin Christiane Meyer
Tel.: +49 381 877133-0
Fax: +49 381 877133-70
E-Mail: gf@lms-beratung.de

1.2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

LMS Agrarberatung GmbH
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock
Jannik Kopplow
Tel.: +49 162 1388 013
Fax: +49 381 877133-70
E-Mail: datenschutz@lms-beratung.de

II. Verarbeitungsrahmen

2.1 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Im Rahmen des Bewerbermanagements verarbeiten wir folgende Daten bzw. Kategorien von Daten:

<u>Allgemein:</u>

- Identifikationsdaten
- Anrede / Geschlecht
- Adressdaten
- Berufliche Tätigkeiten
- Wohnadresse
- Gegenwärtige Arbeitsstelle
- Staatsangehörigkeit
- Einwanderungsstatus
- Berufsqualifikation
- Berufserfahrung
- Beginn/Beendigung eines Arbeitsverhältnisses
- Berufliche Entwicklung
- Elterneigenschaft
- Geburtsdatum und Familienstand
- Angaben zu Kindern

2.2 Quelle der personenbezogenen Daten

Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich im direkten Kontakt mit Ihnen.
Soweit dies für die Beurteilung Ihrer Bewerbung erforderlich ist, verarbeiten wir ggf. von anderen Stellen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise erhaltene Daten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Presse, Internet und andere Medien).

2.3 Dauer der Speicherung der Daten

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, insbesondere, wenn nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) oder berufsrechtlichen Vorschriften die Verpflichtung zur längerfristigen Speicherung der Daten bestehen oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.
Vorbehaltlich solcher Aufbewahrungspflichten werden Daten gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie erhoben wurden, weggefallen ist. Bei Bewerbungen, die wir nicht berücksichtigt haben, geschieht dies in der Regel sechs Monate nach Beendigung des Auswahlverfahrens.
Soweit gesetzlich zulässig, werden Daten auch länger gespeichert, wenn dies zur Geltendmachung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich ist.

2.4 Zwecke der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten sind

- die Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung, und in diesem Zusammenhang
  - Prüfung und Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle,
  - Leistungs- und Verhaltensbewertung im gesetzlich zulässigen Umfang,
  - ggfls. Registrierung und Authentifizierung für die Bewerbung über unsere Website
  - ggfls. Erstellung des Arbeitsvertrages,
  - Nachweisbarkeit von Transaktionen
  - Reise- und Veranstaltungsmanagement, Reisebuchung und Reisekostenabrechnung, Berechtigungs- und Ausweisverwaltung,
  - Kostenerfassung und Controlling,
  - vertragsbezogene Kommunikation (einschließlich Terminvereinbarungen) mit Ihnen,
  - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
  - Gewährleistung der IT-Sicherheit (u. a. System- bzw. Plausibilitätstests) und der allgemeinen Sicherheit, u. a. Gebäude- und Anlagensicherheit, Sicherstellung und Wahrnehmung des Hausrechts durch entsprechende Maßnahmen wie auch ggf. durch Videoüberwachungen zum Schutz von Dritten und unseren Mitarbeitern
  - Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern oder die Nutzung Ihrer Daten für spätere Vakanzen

2.5 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Stammdaten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, mithin zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Zuge der Bewerbung.
Eine längerfristige Speicherung über die vorvertragliche Maßnahme hinaus erfolgt nur auf der Grundlage steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO), mithin gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Hinsichtlich der Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern oder von Ihnen benannten Referenzpersonen erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Basis Ihrer freiwillig, informiert und unmissverständlich für den konkreten Zweck abgegebene Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Schließlich kann es vorkommen, dass wir die Datenverarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO unserseits stützen.

2.6 Berechtigte Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Als unsere berechtigten Interessen – bzw. die eines Dritten – kommen beispielsweise

a. das Bestehen eines Rechtsverhältnisses zwischen uns;
b. die Betrugsprävention;
c. Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
d. Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen und
e. interne Verwaltungszwecke, insbesondere der Austausch von Daten innerhalb unseres Unternehmens
f. die Sicherung eines einheitlichen Bewerbermanagements und einheitlicher Qualitätsstandards innerhalb unseres Unternehmens und
g. die Weitergabe an für uns tätige Rechtsvertreter

in Betracht.

2.7 Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten besteht im Bewerbungsprozess nicht. Die von uns erhobenen Daten sind für die ordnungsgemäße Durchführung eines Auswahlverfahrens zwingend erforderlich.

2.8 Mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Stellen Sie die erforderlichen Daten nicht bereit, so ist eine Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich.

2.9 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)
Bei uns werden keine automatisierten Bewertungssysteme eingesetzt.

III. Weitergabe und Auslandsbezug

3.1 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften auch an Dritte weitergeleitet.
Dies sind insbesondere:

Empfänger intern:
- Geschäftsführung/geschäftsführende Partner
- Rechnungswesen / Buchhaltung (intern)
- Abteilungsleiter / Mitarbeiter

Empfänger extern:
- Eigene Rechtsvertreter
- Externe Datenverarbeiter (so genannte Auftragsverarbeiter)

Sonstige externe Dienstleister können beispielsweise solche in den Bereichen Wartung und Pflege der EDV-Systeme oder der Unternehmens-Webseite, Marketing oder auch Akten- und Datenträgervernichtung sein. Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO, so dass die Verarbeitung der Daten durch sie keine Übermittlung im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO darstellt.

3.2 Absicht des Verantwortlichen, personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln
Eine solche Übermittlung ist nicht beabsichtigt.

IV. Ihre Rechte

4.1 Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Dies sind
- das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- das Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO).

Beruht die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung (siehe Ziffer 2.5 lit. a), dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Wir weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere nebeneinander geltende Rechtsgrundlagen gestützt werden könnte. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

Gesonderte Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen.
Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Erfolgt die Verarbeitung, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin, Lennéstraße 1,
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 59494 0
Telefax: +49 385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de
web: www.datenschutz-mv.de; www.informationsfreiheit-mv.de
https://www.datenschutz-mv.de/kontakt/kontaktformular/

4.2 Schließlich haben Sie das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Dieser ist hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht.
Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter Punkt 1.2 genannten Kontaktdaten.